

Bonnette

Englisch: Bonnette / Close-up lens

KAMERA

Zusatzlinse, die vor das Objektiv geschraubt wird — verkürzt die Naheinstellgrenze ohne Fokusring zu verstellen. Standard für Makroaufnahmen und extreme Close-ups.

Wer am Set feststellt, dass das Objektiv nicht nah genug fokussieren kann, greift zur Bonnette — eine einfache, aber praktische Lösung. Sie wird vor das bestehende Objektiv geschraubt, und schon verkürzt sich die Naheinstellgrenze deutlich. Kein neues Makro-Objektiv nötig, kein Umbau, keine verlorene Zeit. Die Bonnette funktioniert wie eine Lupe: Sie bricht das Licht so, dass ein Standard-Objektiv Details abbilden kann, die sonst im unscharfen Bereich verschwinden würden. In der Praxis kommt sie vor allem bei Beauty-Shots, Produktaufnahmen oder Detailaufnahmen von Requisiten zum Einsatz — Schmuck, Uhren, Texturen. Gefragt ist sie vor allem, wenn der DP extreme Nähe verlangt, der Fokusring dafür aber nicht ausreicht. Eine 4er oder 8er Bonnette (die Zahlen bezeichnen die optische Stärke) gehört ins Objektiv-Case, kostet wenig und wiegt nichts. Wichtig: Die Qualität variiert enorm. Billige Varianten erzeugen Aberrationen und Farbsäume — die Testaufnahmen sollten vor dem Einsatz im Monitor geprüft werden. Premium-Bonnetten (wie die von Canon oder Nikon für ihre Profi-Objektive) sind optisch korrigiert und halten, was sie versprechen. Der größte Vorteil ist die Flexibilität. Das Objektiv muss nicht gewechselt werden, die Belichtung bleibt stabil, und der Autofokus funktioniert in den meisten Fällen noch. Der Nachteil: Bei starken Bonnetten (8er und höher) sinkt die optische Qualität merklich, die Schärfentiefe wird extrem gering — dann sind präziser Fokus und ein stabiles Stativ nötig. Auch die Vignettierung kann bei Weitwinkeln stören. Kombiniert mit Follow Focus oder manuellem Fokus — besonders bei Video — wird die Bonnette zur Standard-Ausrüstung für Makro-Sequenzen. Manche DoPs legen sich extra ein schwaches Set (2er/4er) ins Objektiv-Case, falls die Naheinstellung unerwartet eng werden muss. Im digitalen Workflow ist sie immer noch schneller als nachträglich zu zoomen oder in Post zu shiften.